



Energiewende

Aiwanger: "Das Engagement zur Umsetzung und Realisierung der Energiewende in Unterfranken ist groß"

08. Mai 2023

ALZENAU Auf Einladung von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat heute bei CMBlu Energy in Alzenau der regionale Runde Tisch Energiewende Unterfranken stattgefunden. Dabei ging es vor allem um den Einsatz von Batteriespeichern, den abgestimmten Windenergie- und Netzausbau sowie die interkommunale Koordination beim Windenergieausbau.

Wirtschaftsminister Aiwanger: "Der heutige Termin hat gezeigt: Das Engagement zur Umsetzung und Realisierung der Energiewende in Unterfranken ist groß. Das gemeinsame Speicherprojekt von CMBlu und ÜZ Mainfranken setzt an der richtigen Stelle an, um zukünftig die großen Mengen erneuerbar produzierten Stroms flexibel abzuspeichern oder ins Netz einzuspeisen. Ebenso wurde heute deutlich, wie wichtig die interkommunale Vernetzung untereinander ist und dass wir die Energiewende nur im gemeinsamen Austausch effektiv angehen können."

In Alzenau wurden drei aktuelle Energievorhaben vorgestellt und besprochen:

- Einsatz von Batteriespeichern zur bestmöglichen Nutzung von erneuerbaren Energien, CMBlu Energy und ÜZ Mainfranken
- Herausforderungen eines abgestimmten Windenergie- und Netzausbaus, Stadt Arnstein und Markt Werneck
- interkommunale Koordination beim Windenergieausbau, ifok mit endura kommunal (Windkümmerer für Unterfranken)

Aiwanger: "Wir wollen mit dem Runden Tisch ein Problemlöser für Städte und Gemeinden sein, denn die Energiewende ist ein komplexes Feld mit vielen Akteuren. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam alle drei Herausforderungen stemmen können." Über 30 Vertreter aus Kommunen, Unternehmen, Behörden und Verbänden

haben am Austausch teilgenommen. Die Runden Tische des Wirtschaftsministeriums finden in allen Regierungsbezirken statt.

Ansprechpartnerin:
Tanja Gabler
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 194/23